Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 2 (1881)

Heft: 9

Artikel: Eingänge

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-285757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Wort an Eltern, Erzieher, Lehrer, Schul- und Erziehungsbehörden. Von Karl Völker. Wattwyl, bei Keller, 1881. 8⁰, 22 Seiten. Preis 30 Cts.

Ein von der Liebe zur Jugend diktirtes Schriftchen, das die für rationelle Pflege und Erziehung der Jugend unsers Volkes wünschbaren Anstalten und Einrichtungen, Bewahranstalt, Kindergarten, Berücksichtigung der Forderungen der Hygiene in der Volksschule fordert und schildert. In letzterer Beziehung dringt der Verfasser namentlich auf Entlastung von unnöthiger Arbeit und so spitzt sich die Darlegung auf das Postulat einer einheitlichen Schrift (Antiqua) mit vereinfachter Orthographie zu. Wir haben den Eindruck, als ob diese praktische Spezialforderung nicht ganz im Verhältniss zu der Grösse des Anlaufs, den der Verfasser genommen, stehe, und als ob durch die ganze Darstellung hin die wesentlichen Punkte vor dem weniger Wesentlichen, die Postulate vor der ausmalenden Beschreibung der gewünschten Einrichtungen nicht genügend hervortreten. Hz.

„Anthologie geistlicher Lyrik aus neuerer und neuester Zeit“, so betitelt sich ein ca. 90 Seiten haltendes Büchlein, von *Hermann Ruete,* Seminarlehrer in Hannover, zum Gebrauch für Lehrer und Seminaristen herausgegeben.

Für andere Verhältnisse berechnet, als die unserigen sind, mag es an seinem Orte gute Dienste thun, ist aber auch sonst geeignet, dem Freunde geistlicher Lyrik als kleines Vademecum zu dienen und ihn mit den Namen neuerer geistlicher Lyriker wie mit dem Gehalt ihrer Dichtungen bekannt zu machen. Dabei mag man sich überzeugen, dass die geistliche Lyrik der Neuzeit wohl einen Vergleich, aber keinen Wettstreit auszuhalten im Stande ist mit der älteren evangelischen und katholischen Lyrik und nach dieser Seite hin ist das Büchlein von Ruete von hohem Interesse. Der Herausgeber hat mit Zartsinn und feinem Verständniss das Beste unter dem Guten gewählt; aber jene objektive Versenkung in den evangelischen Glaubensgehalt, wie sie z. B. bei einem Paul Gerhard zu Tage tritt, oder jene wunderbare, seelenvolle Innigkeit eines Tersteegen können wir bei keinem neueren Lyriker, weder bei Knapp noch Spitta, weder bei Sturm noch Gerok finden. Wir vermissten übrigens trotz der wahren Behauptung des Verfassers in seiner Vorrede, es sei schwer, es Allen recht zu machen, doch schmerzlich den Namen einer neueren Dichterin, die ein Plätzchen in dieser Anthologie verdient hätte, den Namen von Meta Heusser.

Im Uebrigen sei die Anthologie von Ruete, die sich ausser ihrer Billigkeit (1 Mark) auch noch durch einen Anhang kurzer biographischer Notizen der aufgeführten Dichter auszeichnet, all' Denen bestens empfohlen, die Freude haben an den schönsten Blüthen der Lyrik überhaupt. R.

Eingänge

vom 1. August bis 1. September 1881.

A. Sammlungen.

Herr Kramer, Lehrer, Fluntern: Ein Sandrelief: Die Elemente des Kartenzeichnens. Ein Sandrelief: Der Vierwaldstättersee.

„ Jucker-Wegmann, Zürich: Schulheftmuster I., II. und III. Qualität. Muster von Zeichenpapier Nr. 897 und 899.

Tit. Verlagshandlung von Wilh. Nitzchke, Stuttgart: Eine Anzahl Zeichenwerke: Vorlagewerk für elementares konstruktives Zeichnen von Dr. O. Böckler. Vorlagewerk zur stilistischen Ausbildung von C. Glöckler. Arbeiten der Bau- und Möbelschreiner von F. J. Halmhuber. Arbeiten der Schlosser und Mechaniker I. und II. Abtheilung von Herrenberger. Arbeiter der Schlosser, Schmiede und Kupferschmiede. Vorlagewerk für den Elementarunterricht im Freihandzeichnen von Herdtle. VIII. Auflage. Vorlagewerk für den Elementarunterricht im Freihandzeichnen von Herdtle.

V. Auflage. Geometrische Ornamente von Herdtle. Vorlagewerk für Gold-, Silber-, Bronze- u. s. w. Arbeiter von E. Högg. I. Lieferung. Das Zeichnen ohne Unterricht. 29. Auflage. 24 Vorlagen für Anfänger im Freihandzeichnen von Herdtle. I. und II. Abtheilung. Elementarornamente für Freihandzeichnen von Herdtle. Die Elemente des Zeichnens, 5 Hefte von Ed. Herdtle.

Tit. Fortbildungsschule St. Gallen: Neun Gypsmodelle für den Zeichenunterricht.

„ Erziehungsdirektion des Kantons Tessin: Karten von Europa, Asien, Nord-Amerika, Süd-Amerika, Afrika, Australien von Ant. Vallardi.

„ Schulrath des Kantons Glarus: Karte des Kantons Glarus nach der Eidg. Aufnahme im Massstab des Originals, von Ziegler.

B. Archiv.

Bücher.

Tit. Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. B.
„ Teubner'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
Herr Dr. Staub, Bibliothekar, Fluntern.
„ Professor Dr. Escher, Zürich.
Frau Erziehungsrath Mayer, Hottingen.
Tit. Kommission des Pestalozzistübchens, Zürich.
Herr Lehrer Bourqui, Murten.
„ Buchhändler Schulthess, Zürich.
„ Professor Dr. O. Hunziker, Küssnacht.

Gesetze, Berichte, Broschüren etc.

Tit. Bundeskanzlei, Bern.
„ Departement des Innern, Bern.
„ Erziehungsdirektion Zürich.
„ Stadtschulpflege Zürich.
„ Erziehungsdirektion Bern.
„ Erziehungsrathskanzlei Luzern.
„ Erziehungsdirektion Solothurn.
„ Département de l'instruction publique, Neuchâtel.
„ Schweizerisches Konsulat, Brüssel.
„ Direction de l'école normale à Hauterive.
„ Direktion der Mittelschule Willisau.
„ Seminardirektion Hitzkirch.
„ Direktion der Mittelschule Münster.
„ Direktion der Taubstummenanstalt St. Gallen.
„ „ „ „ Riehen.
„ „ „ „ Aarau.
„ „ „ „ Zürich.
„ „ des Kollegiums Maria-Hilf, Schwyz.
„ „ der neuen Mädchenschule, Bern.
Herr Pater Rektor Kühne, Einsiedeln.
„ Dr. Staub, Bibliothekar, Fluntern.
„ Prof. Dr. Hunziker, Küssnacht.
„ Prof. Dr. Escher, Zürich.
„ Pfarrer Keller, Altstetten, Kt. Zürich.
„ Waisenvater Jost, Wildhaus.